

- a) Transportbataillon Z 5 (26., 27., 28. und 29. Transportkompanie) in der Stärke von 84 Offizieren, 1 Sanitätsoffizier, 1 Feldunterarzt, 4 Oberveterinären, 11 Bahnmilitärsprantzen, 527 Mann und 799 Pferde;
- b) dem Transport angegliedert: 11 Offiziere — dem Transportbataillon Z 6 entnommen —, die Intendanturassessoren Dr. Heyne und Kuhlcke Intendantursekretär Rosenbaum, Lazarettendant Baepfe, Lazarettinspektor Fosselt und Registrator Kemter; 10 Mannschaften unter Anrechnung auf Transport Z 4.
- c) Ferner unter Anschluß an diesen Transport haben die Wiederaustrife in das Schutzgebiet angetreten: Oberleutnant Graf v. Kagened, Leutnant Chales de Beauclieu und Sergeant Borchert.

Mit Heimatsurlaub insolge Verwundung oder Erkrankung sind in Hamburg eingetroffen:

- Am 17. Januar 1906: Oberveterinär Schaub.  
 Am 29. Januar 1906: Major Buchholz, die Oberleutnants v. Alt-Stutterheim und v. Schulz, Stabsarzt Dr. Werner, Feuerwerksleutnant Engelhardt, Garnison-Verwaltungsinspektor Ferrinns, Lazarettinspektor Deppen, Proviantamts-offizient Müller, Oberapotheker Braeuning und 98 Mannschaften.

### Patriotische Gaben.

Für die zur Zeit in Südwestafrika zur Niederwerfung des Aufstandes befehligten Truppen sind weiterhin folgende freiwillige Gaben eingegangen bzw. nachstehende Anerkennungen gemacht worden, für welche hiermit nochmals der Dank des Oberkommandos ausgesprochen wird:

1. Vom Herrn Oberst v. Deimling hier, Abteilungschef im Großen Generalstabe, das Ergebnis von ihm gehaltenen Vorträge mit 976 Mk.
2. Durch Vermittlung des Herrn Postdirektors Linde in Battenfeld der Ertrag einer Wohltätigkeitsvorstellung mit 917,87 Mk.
3. Von der Ortsgruppe Düsseldorf des Alldeutschen Verbandes 680 Mk.
4. Von der Abteilung Kaiserlautern der Deutschen Kolonialgesellschaft durch Sammlung 550,91 Mk.
5. Vom Bürgerlichen Gesangsverein in Lüneburg (Januover) der Erlös eines Wohltätigkeitskonzerts mit 537,80 Mk.

6. Von dem dramatischen Verein „Thalia“ in Bochum-Hofstede der Ueberfluß einer Theateraufführung mit 150 Mk.
7. Ertrag einer Sammlung gelegentlich der Kaiser-Geburtslagfeier am 27. Januar 1906 in Borsbed (Rheinland) durch Vermittlung des Gemeindevorsetzters Herrn Breilmann daselbst, mit 106 Mk.
8. Von der Kasino-Gesellschaft in Altdorf bei Nürnberg durch Vermittlung des königlich Bayerischen Fortamts-Assistenten und Leutnants der Reserve Herrn Wolpert daselbst 101 Mk.
9. Von Mitgliedern des Zivillafinos Dredenbojen durch Vermittlung des Herrn Direktors Heinrich Franke in Dredenbojen (Lothr.) 62 Mk.
10. Von dem Krieger- und Landwehrverein zu Gärde i. B. 41,45 Mk.
11. Von der Züricher Sektion des „Internationalen Genfer Verbandes der Hotel- und Restaurant-Angestellten“ durch Vermittlung des Kaiserlich deutschen Generalkonsulats in Zürich 32,38 Mk.
12. Von den Beamten der königlichen Regierung in Wiegth 30 Mk.
13. Von den Geschwistern Helne in Wiedelah bei Biensburg 12 Mk.
14. Von der Stammteilgesellschaft „zur Sonne“ in Oberstorf (Bayern) 10,50 Mk.
15. Von dem Gesangsverein „St. Cecilia“ in Hoffingen 10 Mk.
16. Von der Abteilung München der Deutschen Kolonial-Gesellschaft 10 Mk.
17. Von der Abteilung Baugen der Deutschen Kolonial-Gesellschaft 10 Mk.
18. Von Herrn Dr. Kroeber in Basel (Schweiz) 5 Mk.
19. Von der Abteilung Kaiserlautern der Deutschen Kolonial-Gesellschaft 8 Kisten mit Liebesgaben.
20. Von dem Alldeutschen Verband in Berlin 6 Kisten mit Liebesgaben.
21. Von der Firma Bauer & Cie., Sanatogenwerke in Berlin, 500 Flaschen Sanatogen.
22. Die Firma Seidel & Co. in Breslau beabsichtigt, 500 Flaschen Rogob-Bitters zu spenden.
23. Die Dampfmolkerei Rogleben, Müttich & Co. in Rogleben beabsichtigt, einige Kisten ihrer Naturmilch zu spenden.
24. Herr Wendenburg in Larnow bei Kleeth in Mecklenburg beabsichtigt, Unterhaltungsbeilagen der „Täglichen Rundschau“, 12 Monatshefte sowie mehrere Jahrgänge der „Woche“ zu spenden.
25. Herr W. Klose hier, beabsichtigt, Schriften und Zeitungen zu spenden.